



Weiz · Gutenberg · St. Kathrein

Pfarr Blatt

Dez. 2021 / Jän. 2022, Nr. 1, 101. Jg.



weiz.graz-seckau.at



**Mitten im Leben
ein Stück Himmel**

Foto: Feldhofer/Schaffler

Wort des Pfarrers



Mitten im Leben ein Stück Himmel

Anfang November besuchte uns Simone, die ehemalige Pastoralpraktikantin, mit ihrem 4 Wochen alten Baby Magdalena in der Pfarrkanzlei. Da war mitten im Kanzleialltag ein Stück Himmel zu spüren. Ja, es gibt sie, diese besonderen Momente im Leben. Meistens ungeplant und unerwartet. Das kann ein Regenbogen oder ein Sonnenaufgang, ein überraschender Besuch oder ein Wort der Aufmerksamkeit sein.

Mitten auf ihrem Weg zur Volkszählung brachte Maria vor mehr als 2000 Jahren das Jesuskind zur Welt. Es waren beschwerliche Umstände. Aber nicht nur Maria und Josef werden in diesem Moment ein Stück Himmel verspürt haben, auch den Hirten und den drei Sterndeutern wurde durch himmlische Zeichen mitgeteilt, dass sich hier mitten im Stall von Betlehem Himmel und Erde berührten.

Ich wünsche uns, dass wir trotz anhaltender Einschränkungen im alltäglichen Leben Momente erleben und selber schenken, wo etwas vom Himmel aufleuchtet. Für Notleidende mag es ein Lebensmittelpaket sein, dass sie Donnerstagsvormittag am Weizberg erhalten, für Einsame mag es der Besuch der Sternsinger sein. Und für dich?

Halten wir uns den Himmel offen, damit er in unser Leben eindringen kann.

Das meint Ihr Pfarrer
Toni Herk-Pickl

Liebe Leser*innen,

haben Sie heute schon ein Stück Himmel in Ihrem Alltag erfahren? Wir Menschen freuen uns, wenn z.B. eine Begegnung mitten im Alltag, uns Freude oder Freiheit und eine Ahnung von Himmel erleben lässt, wenn wir einen passenden Einfall haben oder wenn sich eine unerwartete Lösungsmöglichkeit für eine Situation ergibt.

Feiern, wie etwa die Feier von Gottesdiensten, können den Himmel ebenso näher zu uns Menschen bringen. Eine neue Vielfalt von Feierformen tritt ab Beginn 2022 in Kraft. Neben der Hl. Messe wird es Wortgottesfeiern, Taizégebete und Orgelvespern geben, vielleicht erleben Sie eine der Feiern für sich persönlich als besondere Bereicherung. Infos dazu finden Sie auf Seite 14.

Himmel tut sich dort auf, wo Menschen zusammenwirken um gemeinsam zeitgemäße Lösungen zu finden. Eine weltumfassende Synode hat Papst Franziskus angestoßen, er möchte auf

synodalem Weg, also durch das gemeinsame Mitdenken an Veränderungen, das an manchen Stellen gestrandete bzw. sehr schwerfällige Schiff der Kirche neu auf Kurs bringen. Einen kurzen Einblick dazu finden Sie auf Seite 12.

Auf Pfarrebene braucht es „Bodenpersonal“, das tatkräftig mitgestaltet, damit ein Stück vom Himmel real sichtbar und erlebbar für die Menschen wird. Im März 2022 wird der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Auf Seite 3 haben wir Statements der aktuellen Pfarrgemeinderäte abgedruckt, Infos zur Wahl finden Sie für die einzelnen Pfarren auf den Seite 4, 6 und 13.

Mit einem Wort von Phil Bosman möchte ich diese Zeilen beschließen:

Ein Mensch kann nicht auf Erden leben, wenn er nicht in Kopf und Herz ein Stückchen Himmel hat.

Mathilde Zengerer,
Redaktion, Pastoralreferentin



Was den Pfarrer freut...

... dass Marianne Wiener mit ihrem Team beim Fest „Allerheiligen anders“ wieder ca. 120 Kinder bei einem Stationenbetrieb am Weizberg in die Welt der Heiligen eintauchen ließ. Striezel backen, Heilige kennen lernen und die Gruselkammer – all das durfte auch heuer nicht fehlen.

... dass es auf meine Ansprache am Allerheiligentag am Friedhof von mehreren Seiten positive Rückmeldungen gab. Ich habe versucht meine Meinung zum Thema „assistierter Suizid“ kundzutun im Bewusstsein, dass auch ich nicht die volle Wahrheit habe. Die Gedanken können gerne auf der Homepage des Seelsorgeraumes nachgelesen werden (weiz.graz-seckau.at).

Was den Pfarrer nachdenklich stimmt ...

... dass Corona belastet, zermürbt, spaltet und viel Leid bringt. Wir brauchen Menschen, die im anderen das Gute sehen und wir müssen wieder mehr aufeinander zugehen.

Zum Titelbild:

Das Bild entstand im Rahmen der Veranstaltung „Allerheiligen anders“ am Schwobn. Die Fotografinnen knipsten durch die Glasscheibe des Schwebebalkens.

Pfarrgemeinderatswahl 2022 – warum gerade jetzt? Betrifft mich das?

Die letzten 50 Jahre haben gezeigt, dass engagierte Frauen und Männer unverzichtbar für die Kirche vor Ort sind. Besonders in Zeiten von Umbrüchen, Unsicherheiten und zahlreichen kirchlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen sind Pfarrgemeinderät*innen jene Personen, die durch ihr Engagement zeigen, warum es Kirche braucht. Die aktuelle Periode ist geprägt durch den Schrecken einer Pandemie mit all ihren Konsequenzen. Sie ist geprägt durch eine weltweite Jugendbewegung, die lautstark für den Klimaschutz eintritt. Innerkirchliche Fragestellungen wurden in den letzten Jahren vermehrt in der Öffentlichkeit diskutiert und haben auch das pfarrliche Engagement berührt. Es gäbe noch unzählige viele Punkte, die hier aufgezählt werden könnten und rückblickend die letzte Pfarrgemeinderat-

periode mit ihren Herausforderungen beschreiben.

Sichtbar wird auf jeden Fall die Unverzichtbarkeit der engagierten Frauen und Männer in den Pfarren. In den Lockdownzeiten der Pandemie wurde Hoffnung geschenkt. Ob ein einfacher

Im Blick auf den Klimawandel braucht es das Engagement der Pfarren für die Schöpfung. Und auch bei den unterschiedlichsten innerkirchlichen Debatten (Frauen, gleichgeschlechtlich liebende Beziehungen, Formen gelebter Synodalität uvm.) haben Pfarrgemeinderät*innen eine wichtige Stimme.

Dies und noch viel mehr zeigt, dass die Wahl gerade jetzt wichtig ist. Es ist nicht irgendeine Wahl, die am 20. März 2022 stattfindet. Sie bestätigt das Engagement all jener, die sich aufgrund ihrer Berufung für die Menschen in den Gemeinden einsetzen. Und das tun sie „mittendrin“ – in der Gesellschaft, in der Familie, im Beruf, in der Pfarre.

Christoph Doppelreiter,
Pastoralreferent



20. März 2022

mittendrin Pfarrgemeinderatswahl

Anruf, eine Postkarte, Spaziergänge oder Ähnliches – das Motto der letzten Wahl und der aktuellen Periode wurde auf vielfältige Art und Weise gelebt: Ich bin da.für!

„Mittendrin“ lautet das Motto für die kommende Pfarrgemeinderatsperiode.

Freude im PGR bereitete mir ...

In besonderer Erinnerung bleiben mir die netten Gespräche mit den älteren Gemeindebewohnern bei der Übergabe der Weihnachtsgeschenke.

Marianne Hierz, PGR Gutenberg

... das gemeinsame Vorbereiten und Durchführen von Festen. Vor allem, wenn man sieht, dass man den feiern den Menschen damit eine Freude bereitet.

Michael Zimmerman, PGR Gutenberg

... die netten Begegnungen und Gespräche mit Menschen aller Altersgruppen in unserer Pfarre und darüber hinaus. Das aktive Mitarbeiten im Pfarrleben.

Gerti Steinbauer,
PGR St. Kathrein/Off.

... dafür mitverantwortlich gewesen zu sein, dass wir unsere Kirche, den Friedhof und jetzt auch unser Pfarrheim so renovieren bzw. umgestalten konnten, dass auch in Zukunft ein intaktes Pfarrleben möglich ist.

Hans Pessl,
PGR u. Wirtschaftsratvorsitzender, St.Kathrein/Off.

... der Austausch untereinander und das aktive Mitgestalten in der Pfarre und bei den Gottesdiensten. Schon seit der Kinder- und Jugendzeit ist bei mir die Verbundenheit mit der Pfarre sehr eng.

Franz Pretterhofer,
PGR St.Kathrein/Off.

Eher überraschend begann ich vor viereinhalb Jahren meinen Dienst als Pfarrgemeinderat – auch mit der Frage: kann ich das überhaupt? Meine Erfahrung war bereichernd: Die Zeit im PGR war Chance, tiefer in die Pfarre einzutauchen. Ich habe Menschen in meiner Nachbarschaft kennen gelernt und Gastfreundschaft erfahren. Die PGR-Treffen waren nicht nur Arbeit, sondern auch vergnüglich. Wenn viele einen kleinen Beitrag leisten, kann gutes entstehen.

Markus Pscheidt, PGR Weiz

... Traditionen erhalten zu können.

Anita Hörz, PGR Gutenberg

Der Arbeitskreis Kinder und Familie lädt ein...



Wir möchten die Zeit bis zur Geburt Jesu ein bisschen verkürzen und haben uns daher **für die Kinder unserer Pfarrgemeinde** etwas einfallen lassen. Kommt einfach an den VIER Adventsontagen zu den Gottesdiensten in unsere Pfarrkirche, feiert mit und lasst euch überraschen. Einen kleinen Einblick gibt es hier:

1. Adventsonntag: Bei einem Rätsel können die Kinder ihr Wissen rund ums Weihnachtsfest testen!
2. Adventsonntag: Für die Fleißigen unter euch hat der Heilige Nikolaus bestimmt eine Belohnung vorbeigebracht.
3. Adventsonntag: Um auch anderen Menschen im Advent eine Freude zu bereiten, befüllen wir einen „umgekehrten Adventkalender“. Wie das gehen soll? Die **Pfarrbevölkerung** ist eingeladen, lang haltbare Lebensmittel mit in den Gottesdienst zu bringen. Diese Lebensmittel werden wir in einem Korb sammeln und an die Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnens in unserer Gemeinde übergeben.
4. Adventsonntag: Ein Bastelset zum Mitnehmen, zum Basteln und zum wieder Mitbringen und zwar zur **KINDERKRIPPENFEIER am 24. Dezember 2021!**
Achtung: **Heuer kommt das Jesuskind schon um 15.00 Uhr zur Welt!**

Wir freuen uns auf ein paar gemeinsame Highlights und wünschen euch ein fröhliches Warten aufs Christkind!

Mathilde, Sabine und Jacob

Danke

Vom ersten Seniorennachmittag an, im Oktober 2011, hat Frau **Roswitha Bauregger** die Treffen im Pfarrzentrum mitgestaltet. Leider ist es ihr aus gesundheitlichen Gründen nun nicht mehr möglich. Sofern es die Pandemie erlaubt, wird sie aber als Gast weiterhin am Seniorennachmittag teilnehmen. Dazu ist sie sehr herzlich eingeladen! Roswitha hat immer mit Leib und Seele bei diesen Treffen mitgeholfen. „Es hat mir immer Spaß gemacht.“ betont sie. Mit ihren ausgezeichneten Kuchen und Keksen, den vielen Bastelutensilien und Tisch-Servietten leistete sie einen besonderen Anteil zum Gelingen der Nachmittage. Wir bedanken uns vielmals bei Roswitha und wünschen ihr weiterhin alles Gute!



Foto: Privat

Gabi Steinwider, Josefa Lackner,
Gertrude Sattler und Anna Fortin

Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022

„Mittendrin“ stehen wir auch in den Vorbereitungen für die Wahl. Der Pfarrgemeinderat hat sich, entschieden, in Gutenberg eine Kandidatenliste auszuarbeiten.



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Wie sehen die nächsten Schritte aus?

Die Pfarrbevölkerung ist im Dezember aufgerufen, geeignete Personen für eine mögliche Kandidatur vorzuschlagen.

Die Vorschläge können mittels beigelegtem Blatt oder auch formlos an folgenden Orten abgegeben werden: Pfarrkirche, Loretokapelle, Raiba und Bücherei. Alle genannten Personen werden anschließend kontaktiert und um eine Kandidatur ersucht.

Wie bildet sich ein neuer Pfarrgemeinderat heraus?

Wahl im März 2022. Ein **Stimmzettel** mit den Namen der Kandidaten wird jedem Wahlberechtigten Ende Februar übermittelt. Die Wahlerfolgtanden erst drei Wochenenden im März. Damit soll eine große Wahlbeteiligung ermöglicht werden. In der Loretokapelle, in der Pfarrkirche sowie im Pfarrzentrum sind die Stimmzettel in die Wahlurne zu legen. Die Auswertung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses geschieht am 22. März 2022.

Mittendrin

so lautet das Motto dieser Wahl. Pfarrgemeinderäte stehen im Leben. Sie sind Teil der Gesellschaft und setzen sich mit ihren Talenten und Möglichkeiten ein, damit Kirche vor Ort weiterhin ein wichtiger Anknüpfungspunkt für viele Menschen bleibt.

Sternsinger aufgepasst!

Da die Coronapandemie noch immer nicht vorüber ist, planen wir eine Sternsingeraktion auf anderen Wegen und natürlich unter Beachtung der relevanten Sicherheitsvorkehrungen.

Es geht um lebendiges Brauchtum, die Verkündigung der weihnachtlichen Friedensbotschaft, um Begegnungen und den Einsatz für notleidende Menschen!

Mädchen, Buben und auch Eltern, die interessiert sind, bitte melden bei Christine Ederer Tel. 0664/49 55 717.

Tauet Himmel...

**Rorate in der Pfarrkirche
am Donnerstag, 2. Dezember um 6.30 Uhr.**

Stille stehen und schauen

Die Adventzeit war ursprünglich eine Fastenzeit in der nicht getanzt und aufwendig gefeiert wurde. In der heutigen Lichter glänzenden Zeit kaum vorstellbar. In dieser Zeit der Vorfreude, sind jene Menschen zu beneiden, deren Weihnachtsglaube noch nicht erloschen ist. Kinder, die noch voller Erwartung einen Brief ans Christkind schreiben und mit strahlenden Augen vor der Krippe stehen. Wie die Hirten, aufbrechen in das Un gewisse, Fremde, um das Wunder von Weihnachten zu begreifen. Herberge suchen! Stille stehen und schauen! Wenn wir die Zeit finden im Lärm und dem Stimmengewirr die Botschaft von Weihnachten auf uns wirken zu lassen, dann macht sie uns fassungslos und glücklich. Lasst uns Lichter in unseren Herzen entzünden, für die Dinge, die man nicht kaufen kann, für die Hoffnung und die Träume aller Menschen, für ein friedliches Zusammenleben in unserer Welt. Das Kind in der Krippe lädt

uns ein, mit ihm Mensch zu sein.

Weihnachten kann man nur spüren, mit Stille stehen und schauen.

Roswitha Pieber



Foto: Steinbauer

Weihnachtsstimmung in St. Kathrein

Neue Gottesdienstordnung – Wortgottesfeiern

Ab 1. Jänner 2022 tritt die neue Gottesdienstordnung in Kraft.

Die Sonntagsgottesdienste werden ab Jänner 2021 immer um 10.00 Uhr beginnen.

Am 9. Jänner 2022 wird es die erste Wortgottesdienstfeier geben. Es ist uns allen bewusst, dass ein Wortgottesdienst keine Eucharistiefeier ersetzen kann, aber wir sehen eine große Chance mit dieser neuen Form des Feierns in Zukunft alle liturgischen Feste abzudecken. Nur gemeinsam und mit der Offenheit für Neues können wir Kirche lebendig und ansprechend leben.

Einmal im Monat wird der Sonntagsgottesdienst durch einen Wortgottesdienst ersetzt. Dafür sind derzeit einige Personen aus unsere Pfarre in Ausbildung zum Wortgottesfeierleiter. Alle werden bemüht sein, mit den Gottesdienstbesuchern, die Sonntagsliturgie angemessen und feierlich zu gestalten. Dieses Engagement kommt von Herzen, ist ehrenamtlich und nimmt viel Vorbereitungszeit in Anspruch.

Wir freuen uns, wenn in Zukunft **VIELE**, auch diese Möglichkeit des Feierns und der Begegnung wahrnehmen würden.

Für den Pfarrgemeinderat, Roswitha Pieber

Gesprächsrunden für Angehörige von Menschen mit Demenz

Wie kann man Menschen mit Demenz würdevoll begegnen und wie kann man auf ihre Bedürfnisse und Gefühle eingehen? Demenz ist noch immer ein



stark tabuisierter und stigmatisierter Bereich, und es ist für viele Angehörige sehr schwer sich auszutauschen oder zu passenden Informationen zu kommen. Dabei ist das Wissen über die Krankheit und der Austausch mit anderen Betroffenen äußerst hilfreich.

Es gibt seit Mai 2021 in Weiz eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzkranken, welche von SALZ, Steirische Alzheimerhilfe unterstützt wird. Die Selbsthilfegruppe trifft sich jeden ersten Montag im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr im Saal der Taborkirche Weiz, Hauptplatz 1.

Kontakt: Theresia Sallegger, Tel. 0664/ 427 19 66, bzw. SALZ, Steirische Alzheimerhilfe Tel. 0676/ 45 20 400.



Selbsthilfe für Angehörige von Alzheimerpatienten

Danken für die gemeinsamen Jahre

Gemeinsam Leben ist Begegnung. Wenn wir einem Menschen begegnen, erfahren wir, wer wir sind und wie wir sind. Es ist mehr Leben sich einander zuzuwenden, es gibt mehr Liebe einander manche Lasten abzunehmen. Es bereitet Glück dem anderen zu sagen, ich brauche dich, es ist gut, dass es dich gibt. Ein Rezept für viele gelungene Ehejahre wird es nie geben, Eheleben ist eben immer wieder Begegnung.

Roswitha Pieber



Foto: Steinbauer

Ehejubilare mit Pfarrer Lebenbauer, Gemeindevorstand und dem PGR-Vorstand

Pfarrgemeinderatswahl in St. Kathrein

2022 werden österreichweit die Pfarrgemeinderäte für die nächsten fünf Jahre gewählt. Für die Pfarre St. Kathrein kommt eine Mischform zwischen Sprengelwahlmodell und Urwahlmodell zur Anwendung. Diese Wahl wird am 20. März 2022 stattfinden. Um aus allen Gebieten der Pfarre eine Vertretung im Pfarrgemeinderat zu gewährleisten, wird die Pfarre für die Wahl in vier Gebiete (Sprengel) geteilt.

- Gebiet I: entspricht dem Dorf
 Gebiet II: in der Weiz, Schmied in der Weiz, Augasse, Pichl (Zinkische Ruth), Breitenbach, Bründl (Schröckische Ruth)
 Gebiet III: Mistlegg, Klamm (Mistlegger Ruth), Riegl, Kogl Gscheid, Greith (Lambacher Ruth)
 Gebiet IV: Oberhollerbach, Unterhollerbach, Knöbelgraben (Hollerbacher Ruth), Zeil, Eibisberg (Schwoaghofer Ruth)

Insgesamt werden acht Pfarrgemeinderäte gewählt. Aus den beiden



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

bevölkerungsstärkeren Gebieten I + II kommen jeweils 2 Personen und aus den Gebieten III und IV jeweils 1 Person in den Pfarrgemeinderat. Der siebente und achte Pfarrgemeinderat wird aus den stimmenstärksten Vorschlägen unabhängig vom Gebiet gewählt. Sollte in einem Gebiet die Anzahl der vorgesehenen Pfarrgemeinderäte nicht zustande kommen, so werden ebenfalls aus den stimmenstärksten Vorschlägen unabhängig vom Gebiet so viele Genannte um die Annahme des Mandates gefragt, bis in Summe acht Pfarrgemeinderäte der Wahl zugestimmt haben. Der gewählte PGR kann dann weitere Mitglieder kooptieren (z.B. jemand aus Jugendbereich oder aus KFB)

Mit dem Februar-Pfarrblatt erhalten Ende Jänner alle Wahlberechtigten einen Stimmzettel. Alle weiteren Schritte werden termingerecht bekannt gegeben.

Waldtag beim Zwergerltreff

Wo verstecken die Eichhörnchen ihren Wintervorrat und hoffentlich können sie ihn wieder finden? Der Wald, der schönste Spielplatz der Welt, steckt voller Überraschungen. Waldpädagogin Barbara Holzer zeigte den Kindern beim Zwergerltreff die wunderbare Natur. Ausgerüstet mit Lupen und Spiegel ging es auf Entdeckungsreise. Mit großer Begeisterung erlebten die Zwergerl auch ohne technische und digitale Spielzeuge einen spannenden, fröhlichen Vormittag. Müde von der frischen Waldluft schmeckte die Jause noch einmal so gut.

Roswitha Pieber



Foto: Kröll

Aufmerksam verfolgen die Kinder die Ausführungen von Fr. Holzer

In aller Herrgottsfrüh
RORATE – 18.12.2021 um 6.00 Uhr

Einladung zur Kindermette
am Heiligen Abend um 15.00 Uhr

Wort zum Leben



Foto: Weinthaler

Ich betrachte dieses Bild und denke mir: Schade, die Äste behindern meinen Blick, ich kann nur Teile des Lichts, der Farben, des dahinterliegenden Himmels erkennen. Diese Äste engen

mich ein! Ich mag diese Begrenzungen nicht!

Ich betrachte dieses Bild und denke mir: Interessant, diese Äste strukturieren meinen Blick auf den unfassbaren Himmel, sie ermöglichen mir, mich einzelnen Details, einzelnen Farben und Mustern zuzuwenden. Wie sehr unterscheidet sich doch das Blau in dieser Astgabelung von dem Blau ein Stück weiter ober- oder unterhalb. Und ich erkenne: Wie sehr hängt doch alles von den „Begleitumständen“, in

diesem Falle von den umgebenden Farben und Strukturen ab und wie wichtig ist es, worauf ich meinen Blick lenke. Und ich kann mich entscheiden: Richte ich meine ganze Aufmerksamkeit auf die einschränkenden Grenzen - oder kann ich das „Wunder“, den „Himmel“ dazwischen - im Alltag - erkennen? „**Wer nicht an Wunder glaubt, hat vergessen, dass er selber eins ist!**“, habe ich vor kurzem gelesen...

Reinhard Weinthaler

Coronabedingt kann es zu Veränderungen nachstehender Termine kommen!

WÖCHENTLICHE GOTTESDIENSTZEITEN IN WEIZ

Weizberg (Basilika):
So: 8.00 Uhr und 10.30 Uhr
Mo, Mi und Sa: 19.00 Uhr

Tabor:
So: 9.15 Uhr und 19.00 Uhr
Di, Do, und Sa: 8.00 Uhr
Fr: 19.00 Uhr

Die Gottesdienste am Samstagabend und Sonntag werden ab Jänner 2022 im 4-Wochen-Rhythmus als Wort-Gottes-Feier gestaltet. Nähere Infos siehe Weizer Sonntagsbrief und auf der Homepage: weiz.graz-seckau.at

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Do. 2.12.	Gutenberg: 6.30 Uhr Rorate in der Pfarrkirche Tabor: 6.45 Uhr Anbetung , 8.00 Uhr Hl. Messe , ca. 8.30 bis 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Stille (jeden Donnerstag)
Fr. 3.12.	Tabor: 18.00 Uhr Anbetung , 18.15 Uhr Beichtgelegenheit , 19.00 Uhr Hl. Messe Weizberg: 19.00 Uhr Jugend-WoW
Sa. 4.12.	Tabor: 9.00 Uhr Kirchenführung
So. 5.12. 2. Adventsonntag AKTION „Sei so frei“ der Kathol. Männerbewegung	Weizberg: 6.30 Uhr Rorate für Weiz, Krottendorf, Mitterdorf, Greith – Musik: Singkreis Mitterdorf, Beichtgelegenheit nach Rorate, 8.00 Uhr Hl. Messe entfällt! , 10.15 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal, 10.30 Uhr Hl. Messe für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarre – Musik: R. Feiner & Freunde, 14.00 Uhr Geheimnisvoller Advent (siehe S.8) Gutenberg: 9.00 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier in der Pfarrkirche mitgestaltet von Spirhyt Tabor: 9.15 Uhr Hl. Messe für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarre – Musik: Kindersinggruppe
Di. 7.12.	Weizberg: 19.00 Uhr Hl. Messe als Generalprobe für den Fernsehgottesdienst
Mi. 8.12.	<i>Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria</i> Weizberg: 8.00 Uhr Hl. Messe entfällt! 10:00 Uhr Fernsehgottesdienst mit Live-Übertragung auf ORFIII – Musik: Weizbergchor und Kindersinggruppe, 14.00 Uhr Geheimnisvoller Advent , <i>keine Abendmesse!</i> Tabor: 9.15 Uhr Hl. Messe , <i>keine Abendmesse!</i> St. Kathrein: 9.30 Uhr Hl. Messe , Einkehrtag der Frauen nach der Hl. Messe im Pfarrheim Gutenberg: 9.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
Do. 9.12	St. Kathrein: 10.00 Uhr Seniorengottesdienst
Fr. 10.12.	Tabor: 18.00 Uhr Friedensgebet , 18.15 Uhr Beichtgelegenheit , 19.00 Uhr Hl. Messe
Sa. 11.12.	Weizberg: 19.00 Uhr Bußgottesdienst als Wortgottesfeier
So. 12.12. 3. Adventsonntag	Weizberg: 6.30 Uhr Rorate der Gemeinde Naas – Musik: Singfreunde Naas, Beichtmöglichkeit nach Rorate, 8.00 Uhr Hl. Messe entfällt! 10.30 Uhr Familiengottesdienst mitgestaltet von der Neuen Musikmittelschule Weiz, gestaltetes Kinderevangelium Auch per Livestream: video.pilgerzentrum.eu oder www.facebook.com/pilgerzentrum  Tabor: 19.00 Uhr Bußgottesdienst – Musik: M. Hödl



Tauftermine

Pfarrer Herk-Pickl: 2.1., 19.2.
Kaplan Bilc: 9.1., 29.1., 5.2.
Diakon Pscheidt: 4.12., 8.1., 13.2.
Diakon Ecker: 11.12., 15.1., 26.2.
Diakon Schlemmer: 18.12., 16.1., 20.2.
Diakon Schreck: 5.12., 23.1., 6.2.
St. Kathrein:
(nach telefonischer Vereinbarung)
Gutenberg:
(nach telefonischer Vereinbarung)
Oder im Rahmen der Sonntagsmessen!

Lebensmittel sind kostbar!

In Österreich landet leider eine sehr große Menge genießbarer Lebensmittel im Müll. Im Bezirk Weiz sind das 7.500 t im Jahr, das bedeutet eine Menge von ca. 2 kg pro Person und Monat! Wenn man nun auch noch bedenkt wieviel Energie, Wasser und Arbeitskraft für die Herstellung und den Transport dieser Lebensmittel aufgewendet werden müssen, kann man die enorme Verschwendung wertvoller Ressourcen ermessen. Das belastet unser Klima und unsere Umwelt. Niemand verlangt Verzicht von uns, nur ein wenig umdenken ist gefragt! Sollte wirklich einmal zu viel eingekauft worden sein, gibt es auch noch das „Speiskastl“ in Weiz und die Tafel Österreich, wo verwertbare und verpackte Lebensmittel abgegeben werden können. Planen wir doch heuer unseren Weihnachtseinkauf maßvoll, regional und saisonal. Unser Klima wird es uns danken! Jeder der an Gott und an die Kraft des Heiligen Geistes glaubt und Jesus liebt, ist verantwortlich für UNSERE SCHÖPFUNG.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht der Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung



Brigitte Maurer,
Didi Hutter

Geheimnisvoller Advent in der Basilika am Weizberg

Orgel- und Kirchenführungen mit Advent- und Weihnachtsmusik

Wie viele Pfeifen hat die Orgel? Was versteht man unter Register, Manual, Schwellwerk? Wie funktioniert die Verbindung von den Tasten zu den Pfeifen einer Orgel? Wie wird die Geburt Jesu in der Basilika angekündigt und dargestellt?

Kirchenmusikerin MMag. Valentina Longo erklärt die neu restaurierte Mathis-Orgel und präsentiert Advent- und Weihnachtsmusik.

Qualifizierte Kirchenführer führen hin zu den Darstellungen der Ankunft Jesu in unserer Basilika.

Dauer : eine Stunde

Kosten: freiwillige Spende

Termine:

Sonntag, 5.12. 14.00 Uhr

Mittwoch, 8.12. 14.00 Uhr

Samstag, 18.12. 09.00 & 17.00 Uhr

Die Führungen finden ab 10 bis max. 20 Teilnehmern statt. Anmeldung: 0676/ 8742 6891. Es gilt die 2G Regel.

Valentina Longo

Auf Anraten des Arbeitskreises „Schöpfungsverantwortung“

wurde in unserer Basilika ein umweltfreundliches Opferlichtsystem aufgestellt. Die Kerzen sind rußfrei, das Restwachs wird recycelt und zu Fackeln verarbeitet.



Didi Hutter



Mo. 13.12.	Weiz: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Sprechstunde „Entlastung bei Demenz“ Rathausg. 3, (Rosa Kouba: 0680/ 140 68 77). Um Anmeldung wird gebeten! Weizberg: 18.30 Uhr Monatswallfahrt vom Friedhofsplatz, 19.00 Uhr HL. Messe
Di. 14.12.	St. Kathrein: 9.00 Uhr Zwergertreff im Pfarrheim
Sa. 18.12.	St. Kathrein: 6.00 Uhr Rorate Weizberg: 9.00 Uhr und 17.00 Uhr Geheimnisvoller Advent Tabor: 18.00 Uhr Adventkonzert der Musikschule Weiz
So. 19.12. 4. Advent-sonntag	Weizberg: 6.30 Uhr Rorate der Gemeinde Thannhausen – Musik: Singgemeinschaft Landscha/Thannhausen. Beichtmöglichkeit nach Rorate, 8.00 Uhr HL. Messe entfällt! , 10.30 Uhr HL. Messe mit gestaltetem Kinderevangelium St. Kathrein: 9.30 Uhr Bußgottesdienst
Fr. 24.12. Heiliger Abend	Gutenberg: 15.00 Uhr Kindermette , 18.00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Weizberg: 15.00 Uhr und 16.00 Uhr Kinder-Krippen-Feier mitgestaltet von der Jungschar, 21.00 Uhr Turmblasen , 21.30 Uhr Ein-stimmung , 22.00 Uhr Christmette – Musik: Weizbergchor St. Kathrein: 15.00 Uhr Kindermette , 20.00 Uhr Christmette Tabor: 17.00 bis 17.45 Uhr Turmblasen , 17.45 bis 18.00 Uhr Hirten- und Krippenlieder , 18.00 Uhr Christmette – Musik: Taborchor
Sa. 25.12. Christtag	Weizberg: 8.00 Uhr HL. Messe – Musik: Frühaufsteher (instrumental), 10.30 Uhr HL. Messe – Musik: Weizbergchor, Kindersinggruppe und Orchester Gutenberg: 9.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Tabor: 9.15 Uhr und 19.00 Uhr HL. Messe St. Kathrein: 9.30 Uhr HL. Messe
So. 26.12. Stefanitag	Weizberg: 8.00 Uhr HL. Messe mit Segnung von Salz und Wasser 10.30 Uhr Pilgergottesdienst mit Pfarrer Toni Herk-Pickl – Musik: Valentina Longo und Elin-Stadtkapelle Weiz Auch per Livestream: video.pilgerzentrum.eu oder www.facebook.com/pilgerzentrum Gutenberg: 9.00 Uhr HL. Messe in der Pfarrkirche, Segnung von Wasser und Salz, Weinsegnung Tabor: 9.15 Uhr HL. Messe mit Segnung von Salz und Wasser; <i>keine Pferdesegnung am Hauptplatz</i> , 19.00 Uhr HL. Messe St. Kathrein: 9.30 Uhr HL. Messe , Salz-, Wasser-, Weinsegnung, Kindersegnung und Sternsingersendung
Mo. 27.12.	Weizberg: 19.00 Uhr HL. Messe mit Segnung des Johannesweines
Di. 28.12. Tag der unsch. Kinder	Tabor: 9.15 Uhr Wortgottesfeier mit Kindersegnung, 8.00 Uhr HL. Messe entfällt!
Mi. 29.12. Hl. Thomas Becket	Tabor: 8.00 Uhr HL. Messe (Patron der Taborkirche) Weizberg: 19.00 Uhr HL. Messe entfällt!
Fr. 31.12. Silvester	Weizberg: 8.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst St. Kathrein: 9.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst Tabor: 16.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst Gutenberg: 17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche

 Weiz St. Kathrein Gutenberg Seelsorgeraum

Sa. 1.1. Neujahr	Hochfest der Gottesmutter Maria / Weltfriedenstag
	Weizberg: 8.00 Uhr HL. Messe , 10.30 Uhr HL. Messe mit Neujahrsegen
	Gutenberg: 9.00 Uhr HL. Messe in der Pfarrkirche, <i>keine Abendmesse</i>
	Tabor: 9.15 Uhr HL. Messe , 19.00 Uhr HL. Messe mit Neujahrsegen
So. 2.1.	Fest der heiligen Familie
	Weizberg: 8.00 Uhr Wortgottesfeier , 10.30 Uhr HL. Messe
	Tabor: 9.15 Uhr HL. Messe , 19.00 Uhr HL. Messe
Mo. 3.1.	Dreikönigsaktion STADT
Mi. 5.1.	Dreikönigsaktion LAND
Do. 6.1.	Fest der Erscheinung des Herrn
	Weizberg: 8.00 Uhr HL. Messe mitgestaltet von einer Sternsingergruppe, 10.30 Uhr HL. Messe mitgestaltet von einer Sternsingergruppe – Musik: Kindersingergruppe
	Gutenberg: 9.00 Uhr HL. Messe in der Pfarrkirche
	Tabor: 9.15 Uhr HL. Messe mitgestaltet von einer Sternsingergruppe, <i>keine Abendmesse!</i>
	St. Kathrein: 10.00 Uhr Sternsingergottesdienst
Fr. 7.1.	Tabor: 18.00 Uhr Anbetung , 18.15 Uhr Beichtgelegenheit , 19.00 Uhr HL. Messe
	Weizberg: 19.00 Uhr Jugend-WoW
Sa. 8.1.	Weizberg: 9.00 Uhr Kirchenführung , 19.00 Uhr Orgelvesper (siehe S.14), <i>keine Abendmesse!</i>
	Tabor: Erharditag – Fest des Hl. Erhard (2. Patron der Taborkirche) 9.00 Uhr HL. Messe
	Gutenberg: <i>keine Abendmesse!</i>
So. 9.1.	Tabor: 9.15 Uhr Wortgottesfeier
Sa. 15.1.	Weizberg: 19.00 Uhr gestaltete Gedenkmesse für alle Verstorbenen vom Oktober/November 2021
So. 16.1.	Weizberg: 10.30 Uhr Wortgottesfeier
Di. 18.1.	Tabor: 8.00 Uhr HL. Messe entfällt!
	St. Kathrein: 9.00 Uhr Zwergertreff im Pfarrheim
Sa. 22.1.	Weizberg: 19.00 Uhr Taizè-Gebet (siehe S.14), <i>keine Abendmesse!</i>
So. 23.1.	Weizberg: 10.30 Uhr HL. Messe mitgestaltet von den Religionslehrer*innen
	Tabor: 19.00 Uhr Wortgottesfeier
Fr. 28.1.	Weizberg: 19.00 Uhr WoW-Plus
So. 30.1.	Weizberg: 8.00 Uhr Wortgottesfeier , 10.30 Uhr Pilgertagesdienst mit Ansprache von Magdalena Holztrattner, ehemalige Leiterin der Katholischen Sozialakademie – Musik: Wolfgang Schweighofer „Auf der Suche“, gestaltetes Kinderevangelium Auch per Livestream: video.pilgerzentrum.eu oder www.facebook.com/pilgerzentrum

Worship – Night in der Basilika

Für die Sängerinnen und Sänger des Gospel-Chores Weiz steht die Freude an der Musik im Mittelpunkt. Wer Lust am Singen hat oder unsere Musik mit Instrumenten begleiten möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir proben jeden Donnerstag von 19.00 bis ca. 20.45 Uhr im Pfarrsaal am Weizberg. Interessierte laden wir herzlich zu unseren Proben ein. Vor allem freuen wir uns, wenn Sie am 10. Dezember zahlreich zu unserer **Worship-Night** in die Basilika kommen!

Coronabedingt gilt auch diese Veranstaltung mit Vorbehalt!

Willi Fink



GEMEINSAM FAHREN – zur Sonntagsmesse!

Wir wollen die Gläubigen die eine Mitfahrgelegenheit brauchen und diejenigen die diese anbieten zusammenbringen, um das „GEMEINSAM FAHREN“ zu ermöglichen.

**Rufen sie uns unter der Nummer:
0677/ 6242 1080 an**

Hinweis: alle persönlichen Angaben unterliegen dem Datenschutz. Bei einer Fahrt im PKW sind die Corona Maßnahmen einzuhalten!



Plausch am Telefon



- >> allein ...
- >> einsam ...
- >> schwierige Lebenssituation ...
- >> Wunsch nach einem Plausch ...

Einladung zu einem vertraulichen, anonymen Gespräch am Telefon, täglich (auch an Feiertagen) von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

0676/ 8742 65 79

Soziale Einrichtungen

DIÖZESANCARITAS und andere Einrichtungen und Mobile Dienste:

Ausländerberatung: 0676/ 880 15 376

CARLA Laden: 0676/ 880 15 8579

Ehe-, Partner- und Lebensberatung und Psychotherapie der Diözese Graz Seckau: 03112/ 5654

Männernotruf Steiermark:
0800/ 246 247

Mobile Dienste (Altenpflege und Heimhilfe): 0676/ 880 15 798

Ö3 Kummernummer: 116 123

Rat auf Draht: 147

Stöberstube: 0664/ 235 2047

Telefonseelsorge: 142

Verein Achterbahn: 0680/ 118 9086

SOZIALKREIS/PFARRCARITAS:

Beratung bei Demenz: 0680/ 1406877

Besuchsdienstgruppe: 0676/ 8749 1802

ELLA-Kleiderladen: 0676/ 8742 6563

Energiesparservice: 0676/ 880 15 724

Gedächtnis und Vitaltraining:
0680/ 140 6877

Nationentreff: 0676/ 8742 6872

Reden hilft: 0676/ 8742 6579

Speiskastl: 0644/ 735 999 75

Unterstützungsansuchen:
0664/ 202 3773

Pfarrkanzlei

Parteienverkehr und Telefonzeiten:

Mo 9.00 – 12.00 Uhr

Di 9.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Do 9.00 – 12.00 Uhr

Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Zu Ferienzeiten bleibt die Kanzlei nachmittags geschlossen!

Tel.: 03172/ 23 63-0

weiz@graz-seckau.at, weiz.graz-seckau.at

Taborkanzlei:

Di 8.30 bis 10.30 Uhr

Tel.: 0676/ 8742 6579

Gutenberg Kanzlei:

Fr 16.30 bis 18.00 Uhr

Kirchenbeitrag

Kirchenbeitragsstelle Weiz:

Weizberg 13, Mo bis Fr, 8.00 bis 14.00 Uhr
Telefonische Auskunft: 0316/ 80 31
(Dialogcenter Graz)

Weiz - Gutenberg - St. Kathrein



Die Taufe haben empfangen:

Felia Holzer

Felix Reiter

Selina Weidacher

Mattheo Bleimuth

Ferdinand Schwaiger

Alina Payerl

Jakob Schinnerl

Viola Pichler



Verstorben sind im Herrn:

Johann Weissenbacher, 65 J.

Maria Bauer, 98 J.

Anton Hanzl, 91 J.

Josef Tödling, 66 J.

Franz Mitterberger, 70 J.

Mathilde Kristandl, 93 J.

Maria Rosenberger, 85 J.

Maria Graf, 85 J.

Christine Birbacher, 92 J.

Gerhard Karner, 80 J.

Willibald Reithofer, 81 J.

Berta Horvath, 85 J.

Josef Windisch, 52 J.

Magareta Baumegger, 88. J.

Josef Pichler, 90 J.

Johanna Mosbacher, 92 J.

Mitten im Leben ein Stück Himmel



Foto: Privat

Down Syndrom! Diese Diagnose hat unser ganzes Leben auf den Kopf gestellt. Wie wird das werden, was kommt auf uns zu? Warum wir? Doch als wir zum ersten Mal unseren kleinen Sonnenschein im Arm hielten sind alle unsere Ängste, Sorgen und Gedanken in den Hintergrund getreten. Das Leben mit Sebastian bringt viele Herausforderungen mit sich, aber auch so viele tolle Erlebnisse. Er überrascht uns immer wieder, wie schnell er lernt und wir freuen uns über jeden noch so kleinen Fortschritt. Sein Lachen lässt für uns die Sonne aufgehen. Vieles haben wir von ihm gelernt, zum Beispiel die wahre Bedeutung der Worte Liebe und Vertrauen, Geduld zu haben und die Dinge nicht so eng zu sehen. Sebastian bringt jeden Tag ein Stück Himmel in unser Leben.

Tanja Hirschberger, Sebastian
und Peter Leitner

Ich erlebe den Himmel auf Erden in vielerlei Hinsicht, jedoch möchte ich heute das Gefühl meiner beruflichen Arbeit widmen. Das „Arbeiten“ mit Men-



Foto: Privat

schen mit Beeinträchtigung im Verein „Christina lebt“ ist eine sehr schöne und erfüllende Beschäftigung. Es macht mir große Freude, Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, zu unterstützen und für sie - wie auch ihren Familien - Gutes zu tun. Freude ist in meinem Beruf ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Dies verspüre ich und unsere Klienten*innen im Besonderen bei gemeinsamen Ausflügen, bei Badefahrten, bei Gesprächen, beim Zuhören und beim „Einfach-da-sein“. Das macht mich zufrieden und ist für mich oftmals ein „Geschenk“ des Himmels auf Erden, obwohl die Tätigkeit auch eine große Herausforderung im täglichen Berufsalltag darstellt.

Brigitte Wiener

Weihnachtsgruß der Pfarre

Wie in den letzten Jahren dürfen wir auch heuer wieder einen Gruß von unserem Herrn Pfarrer an unsere Klient*innen (HKP, SMP, Caritas, Volkshilfe, Besuchsdienst der Pfarrcaritas) überreichen. Durch diese Aktion soll gezeigt werden, wie wichtig es ist, Zeit für ein Gespräch zu haben, füreinander da zu sein, Hilfe anzubieten, einfach an den Nächsten zu denken. Es ist berührend und schön, einem Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern zu können!



Foto: Unterberger

Elisabeth Unterberger

Lebensmittelpakete, Speiskastl, Aktion Herz

Wir bedanken uns für die Spenden in Form von Obst, Gemüse, Marmelade, Saft, Eier usw. für das „Speiskastl“ am Tabor, und die haltbaren Lebensmittel im Rahmen der „Aktion Herz“ beim Eurospar in Weiz. Es wird alles im Rahmen der Lebensmittelpaketenausgabe bei der Sozialberatung der Caritas am Weizberg und beim „Speiskastl“ verwendet. Danke für Ihre Solidarität und Ihr Mittun.

Sozialkreis/Pfarrcaritas Hubert Pierer



Adventsammlung der KMB

Mit der heurigen Adventsammlung unterstützt SEI SO FREI, die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung, gemeinsam mit Bischof Erwin Kräutler das Überleben von Indigenen in der „grüne Lunge“ unserer Erde. Wir wollen bis 2024 in Brasilien eine Fläche von der Größe Österreichs schützen.

Spendenmöglichkeit:

SEI SO FREI Steiermark,
IBAN: AT65 2081 5000 0095 4222,
Betreff: Adventsammlung 2021,
auch online unter www.seisofrei.at

Oder im Rahmen der Adventsammlung an den Adventsontagen in unserer Pfarre. Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.

Thomas Klamminger



Umgekehrter Adventkalender

Ich mach mit!

Jeden Tag etwas für Bedürftige geben, anstatt für sich selbst zu nehmen.



Gib von 1. - 24. 12. jeden Tag ein haltbares Lebensmittel in eine Box.



Wir schenken es der Pfarr-Caritas und dem Marienstüberl - Einfach bis 31.12. im Pfarrhof Weizberg (Jugendraum) abgeben.

Bei Rückfragen: 0676 7371550

HAK/HAS WEIZ befüllt das Speiskastl

Nach einem Besuch von Hubert Pierer (Leiter des Sozialkreises der Pfarre) in der 4D Klasse nahm die Aktion „Speiskastl“ an unserer Schule ihren Lauf. Alle Klassen wurden durch die 4D Klasse bestens über das Vorhaben informiert, fixierten mit ihren Religionslehrer*innen einen Termin, an dem sie Lebensmittel von zu Hause mit in die Schule brachten und befüllten an diesem Tag den blaugrauen Schrank beim Durchgang zur Taborkirche. Mit Nudeln, Reis, Marmeladen, Mehl, Eiern etc. aber auch mit frischem Obst und Gemüse bepackt, spazierten die Klassen in den vergangenen sechs Wochen quer durch unsere Stadt und waren von der gähnenden Leere im Speiskastl überrascht. Mit unserem Beitrag konnten wir nicht nur anderen helfen, sondern auch Lebensmittel sinnvoll umverteilen. Wir Religionslehrer*innen bedanken uns bei unseren Schüler*innen und Kolleg*innen für die tatkräftige Unterstützung bei dieser Aktion und haben wieder einmal gemerkt, wie ein kleiner, persönlicher Beitrag zu einem GROSSEN Erfolg werden kann.

Mag. Sabine Reisinger und Mag. Inge Berger



Foto: ????????

Neue Gottesdienstordnung ab Jänner

Weniger Priester und die Zusammenschau der neun Pfarren im Seelsorgeraum Weiz bringen ab Jänner eine Neuordnung der Gottesdienste mit sich. Vertreterinnen und Vertreter aus allen Pfarren haben Vorschläge erarbeitet, die einerseits die Bedürfnisse der einzelnen Pfarren und andererseits den Blick auf das Ganze im Seelsorgeraum widerspiegeln sollten. Nach einer Stellungnahme der Pfarrgemeinderäte wurde die Neuordnung am 2. Oktober unter Einbindung aller Pfarren beschlossen.

Was ist neu ab 1. Jänner? Neu ist, dass in allen Pfarren des Seelsorgeraums in regelmäßigen Abständen auch Wort-Gottes-Feiern gefeiert werden. Diese Feiern, die von ausgebildeten Laien gestaltet werden und bei denen besonders das Wort Gottes der Heiligen Schrift im Zentrum steht, sind auch eine Form der Begegnung mit Gott. Bei diesen Feiern werden vorerst keine Intentionen angenommen. Neu in Weiz sind im 4 Wochenrhythmus am Samstagabend Orgelvespern und Taizé-gebete. In St. Kathrein wird der Sonntags-

gottesdienst auf 10.00 Uhr verlegt. Alle übrigen Gottesdienstzeiten bleiben bestehen. Damit Sie wissen, welche Form des Gottesdienstes in der jeweiligen Pfarre gefeiert wird, empfehlen wir einen Blick auf die Homepage (weiz.graz-seckau.at) bzw. auf die Gottesdienstordnungen der einzelnen Pfarren. Ich danke allen, die sich konstruktiv in die Überlegungen zur Neuordnung eingebracht haben und ersuche um ein solidarisches Mittragen dieser Entscheidung.

Toni Herk-Pickl, Seelsorgeraumleiter

Dreikönigsaktion (DKA) 2022

Nach fast zwei Jahren Corona-Erfahrung haben wir uns an Planungsunsicherheiten bei Veranstaltungen gewöhnt. Das gilt auch für die DKA 2022. Grundsätzlich wollen wir die Aktion mit den Hausbesuchen (indoor oder outdoor) wie in früheren Jahren durchführen. Auf große Zusammenkünfte in der Vor- und Nachbereitung werden wir verzichten. So bitten wir die Gruppen z.B. das Proben – wenn möglich – zu Hause wahrzunehmen (siehe QR-Code auf dem Liedzettel). Auf unserer Homepage (weiz.graz-seckau.at) sind alle nötigen Formulare und aktuellen Informationen abrufbar.

Termine:

Mo, 6. Dezember: Anmeldeschluss für Gruppen

Di, 21. Dezember ab 14.30 Uhr:

Singprobe, wo nötig

Mi, 29. Dezember: Begleiter-Abend;

18.00 Uhr Stadt, 19.30 Uhr Land

Mo, 3. Jänner, Sternsingen Stadt

Mi, 5. Jänner, Sternsingen Land

Do, 6. Jänner: Kein Sternsinger-Gottesdienst mit allen Sternsängern möglich

Die Sternsinger-Gruppen verkünden die weihnachtliche Friedensbotschaft von der Geburt Jesu, bringen den Segen



Danke!

für das neue Jahr ins Haus und singen für 500 Hilfsprojekte in vielen Ländern der Erde. Schwerpunkt-Region 2022 ist Amazonien.

Wir bitten wieder um Ihre Unterstützung: Wir suchen Begleiter*innen und Essensplätze, sowie neben den Schüler-Gruppen auch Jugend- und Erwachsenen-Gruppen. Herzlichen Dank.

Hannes Geierregger

Für eine synodale Kirche

Papst Franziskus hat weltweit die Diözesen zu einem „synodalen Prozess“ aufgerufen. Der Begriff „Synodalität“ kommt aus dem Griechischen: „Syn“ bedeutet gemeinsam und „odos“ steht für den Weg. Das bedeutet, sich gemeinsam auf den Weg zu machen – ein Prinzip, das bereits auf die Urkirche zurückgeht. Papst Franziskus möchte mit dem „synodalen Prozess“ dieses Bewusstsein wiedererwecken. Zugleich soll die Teilhabe aller Katholik*innen an der Kirche gestärkt werden.

Mitmachen können alle, denen die Kirche ein Anliegen ist, die mit ihr in die Zukunft gehen wollen. Das geht ganz einfach mittels Fragebogen, der online unter katholische-kirche-steiermark.at/synode abrufbar ist. Es geht um die Themenbe-

reiche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung. Konkret richten sich die Fragen darauf, wie Mitgestaltung und Miteinander in der Katholischen Kirche Steiermark erlebt und wahrgenommen werden.

Der Prozess richtet sich sowohl an Einzelpersonen als auch, da er einen gemeinschaftlichen zukünftigen Weg eröffnen soll, an Teams und Gremien.

Bis zum 9. Jänner 2022 werden alle Ergebnisse der Befragungen gesammelt, alle Eingaben werden ausgewertet und die Ergebnisse in einer vorsynodalen Versammlung gemeinsam mit Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl beraten. In weiterer Folge fließen die Anliegen in die weltweiten Beratungen ein.

Die eingebrachten Themen werden auf globaler Ebene diskutiert und direkt



in die Themen- und Aufgabenbereiche unserer Kirche in der Steiermark einfließen.

Nähere Informationen zur Bischofssynode „Für eine synodale Kirche“ unter katholische-kirche-steiermark.at/synode

Auszug aus einem Text von Stefanie Schwarzl-Ranz, Theologin und Mitglied des diözesanen Organisationsteams zur Synode

Pfarrgemeinderatswahl 2022 in der Pfarre Weiz

„Mittendrin“ so lautet das Motto der österreichweiten Wahl, die bis 20. März 2022 durchgeführt wird. Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte stehen mitten im Leben, wirken und arbeiten mitten in der Gesellschaft, haben die Vielfalt des pfarrlichen Lebens im Blick und setzen Schwerpunkte für die Pfarre.

Für die Pfarre Weiz kommt das so genannte „Feldbacher Modell“ zur Anwendung. Dieses Modell sieht vor, dass nach Möglichkeit in jedem der 12 Ortsteile/Sprengel der Pfarre jeweils ein Team gebildet wird (PGR-Team), welches 1 Vertreter (im Sprengel Weiz-Stadt sind es 4 Vertreter) in das Gremium des Pfarrgemeinderates wählt. Damit ist gewährleistet, dass aus allen Ortsteilen (Sprengeln) der Pfarre eine Person im Pfarrgemeinderat vertreten ist.

Die Pfarre Weiz ist in folgende 12 geografische Sprengel aufgeteilt:

Etzersdorf (1), Krottendorf (1), Preding (1), Büchl/Nöstl (1), Göttelsberg/Leska/Haselbach (1), Götzenbichl/Steinberg/Hafning/Mortantsch (1), Greith (1), Hohenkogel (1), Naas (1), Oberfladnitz/Landscha/Raas/Ponigl/Oberdorf (1), Peesen/Alteritz/Trennstein (1), Weiz-Stadt (4)

Die Zahl in Klammer gibt an, wie viele Pfarrgemeinderäte aus dem jeweiligen Sprengel im Pfarrgemeinderat vertreten

sind.

Das Wahlmodell umfasst folgende Schritte:

- Wahlkundmachung mit dieser Information, durch Aushang im Schaukasten und durch Veröffentlichung auf der Homepage und auf dem Sonntagsbrief
- Die Pfarrbevölkerung hat bis 26. Dezember die Möglichkeit, geeignete Kandidat*innen für die Mitarbeit in einem PGR-Team vorzuschlagen.
- Vorschläge abgeben bis 26.12.: entweder in Kandidat*innenbox (Taborkirche, Weizbergkirche, Pfarrkanzlei und Pfarrzentrum) formlos bzw. mittels unten beigefügter Liste oder per Mail (weiz@graz-seckau.at) oder über die Homepage (weiz.graz-seckau.at) oder am Postweg an Kanzlei (Weizberg 13, 8160 Weiz). Die Person soll durch Angabe des Namens und ev. auch der Adresse eindeutig zuzuordnen sein. Diese Nennung kann sprengelübergreifend erfolgen. Das heißt, dass auch für mehrere Sprengel Kandidat*innen vorgeschlagen werden können (Der Sprengel muss bei der Nennung nicht angeführt werden.)
- Schriftliche Einladung aller vorgeschlagenen Personen zu einem Treffen in ihrem Wohnsprengel. Bei diesem Treffen gibt es Informationen zum Pfarrgemeinderat. Die Eingela-



20. März 2022

mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl

- denen werden zur Mitarbeit im PGR-Team dieses Sprengels eingeladen. Dieses Team wählt bei diesem Treffen aus dem Mitarbeiterkreis die entsprechende Anzahl von Vertreter*innen in den Pfarrgemeinderat, welche per Handschlag angelobt werden. Es ist auch möglich, dass außerhalb eines Sprengels Wohnende in einem PGR-Team und damit auch im PGR sein können, wenn ein besonderes Naheverhältnis zu diesem Sprengel besteht.
- Präsentation der Neugewählten am 20. März beim Gottesdienst in der Weizbergkirche
 - Konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates innerhalb von vier Wochen. Bei dieser Sitzung können zu den gewählten 15 Mitgliedern noch weitere aus dem Bereich Religionslehrer / Katholische Jungschar / Katholische Jugend delegiert werden bzw. aus wichtigen Gremien oder Arbeitskreisen kooptiert werden.
 - Präsentation der Gewählten, Delegierten und Kooptierten im Mai-Pfarrblatt

Für die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat bzw. PGR-Team könnte ich mir folgende Person/en vorstellen:



Bitte ausschneiden und bis 26.12.2021 abgeben (siehe oben Punkt c)

Vor- und Nachname	Adresse (wenn bekannt)



2022

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10.30 Uhr.
Sie werden über den YouTube-Kanal Pilgerzentrum am Weizberg gestreamt.

30. Jänner	Ansprache: Magdalena Holztrattner – Ehemalige Leiterin der Katholischen Sozialakademie – Musik: „Auf der Suche“
27. Februar	Ansprache: Anna Pfleger – Leiterin / Haus der Frauen – Musik: Familie Riedl
27. März	Predigt: Andrej Cilerdcic – Bischof der serbisch-orthodoxen Kirche – Musik: W. Schweighofer: „Auf der Suche“
24. April	Ansprache: Nora Musenbichler – Vizedirektorin der Caritas Steiermark – Musik: Valentina Longo
22. Mai	Ansprache: Irmgard Griss – Ehemalige Präsidentin des OGH – Musik: Robert Feiner & Freunde
26. Juni	Predigt: Franz Helm – Rektor des Missionshauses St. Gabriel – Musik: Kindersinggruppe der Pfarre Weiz
18. September	Predigt: Andreas Batlogg – Jesuit, Theologe, Publizist – Musik: Familie Leitner & Freunde
23. Oktober	WORT – GOTTESFEIER Predigt: Philipp Friesenbichler – Theologe / VinziWerke – Musik: Robert Feiner & Freunde
27. November	Ansprache: Clara Leitner – Aktivistin / Fridays for future – Musik: Musik: B. Weber mit Jugend Combo
26. Dezember	Predigt: Anton Herk-Pickl – Pfarrer von Weiz – Musik: Leitung: Peter Derler – Elin Stadtkapelle

Es kommt niemals der Pilger nach Hause,
ohne ein Vorurteil weniger und eine Idee mehr zu haben.

Taizégebet und Orgel- vesper – neu ab 2022

Im Zuge der neuen Gottesdienstordnung wird es im 2 Wochen-Rhythmus ab Jänner 2022 Samstagabend entweder ein Taizégebet oder eine Orgel-Vesper in der Basilika geben.

Taizé ist ein kleiner Ort in Frankreich wo eine Gemeinschaft von Brüdern in sehr einfacher Weise miteinander leben und jährliche Jugendtreffen stattfinden. Im Zentrum dieser Gemeinschaft steht eine Gebetsform, die von meditativen, wiederkehrenden Liedern geprägt ist und dem Wort Gottes, das sich in der Stille in besonderer Weise entfalten darf. Viele dieser Lieder haben auch unsere Gottesdienste „erobert“ wie z.B.: „**Laudate omnes gentes**“ oder „**Meine Hoffnung und meine Freude.**“ In der katholischen Kirche ist das Stundengebet (die Vesper ist ein Teil davon) ein wertvolles Gebet der Kirche und gleichzeitig ein liturgischer Dienst. Die Orgel begleitet seit Jahrhunderten diese Dienste, da ein Großteil der Orgelliteratur der Liturgie gewidmet ist. Diese Form ist eine Mischung von kurzen gemeinsamen Gebeten, Lesungen und Orgelmusik. Es wäre eine gute Einstimmung auf den bevorstehenden Sonntag bzw. das Hochfest. Wir laden ein, durch diese meditativen Formen des Gebets innerlich zur Ruhe finden und Kraft für den Alltag zu schöpfen. Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt bzw. unserer Homepage.

Valentia Longo, Kirchenmusikerin

Kraut zum Leben



Weihrauch (Boswellia)

Weihrauchgeschwängert ist die Luft zur Weihnachtszeit. Das Räuchern mit Weihrauch ist eine Kulthandlung,

die schon von den alten Ägyptern betrieben wurde. Sein typisch balsamisch intensiver Duft steht symbolisch für Reinigung. Und tatsächlich ist er als desinfizierendes und entzündungshemmendes Räuchermittel in Gebrauch. Als Heilmittel ist der Weihrauch seit der Antike bekannt. Hippokrates setzte Weihrauch zur Wundreinigung, bei Erkrankungen der Atemwege sowie bei Verdauungsproblemen ein. Zu den anerkannten medizinischen Anwendungen gehö-

ren die äußerliche Verwendung bei schmerzhafter Gelenksarthritits, sowie innerlich bei entzündlichen Darmerkrankungen. In der ayurvedischen Medizin wird Weihrauch bereits seit mehreren Tausend Jahren etwa bei Arthritis, rheumatischen Erkrankungen oder Muskel und Gelenksbeschwerden verwendet. In klinischen Studien wurde auch eine antidepressive und anxiolytische Wirkung des Weihrauchs beobachtet.

Alexandra Wagner



Unsere Buchempfehlung:



Hartlieb, Petra; – Herbst in Wien – Wien, 1916

In mitfühlender aber gleichzeitig mitreißender Sprache, historisch hervorragend recherchiert, spannt die Autorin den Bogen vom ersten Weltkrieg bis zur bereits am Horizont erscheinenden Nazizeit. Gesellschaftskritische Fragen wie das Frauenwahlrecht werden ebenso besprochen wie Wohnungsnot und medizinische Fragen der damaligen Zeit.



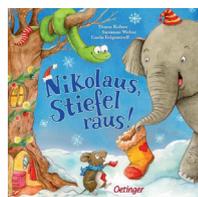
Holzinger, Michaela; – Krampus Graus hilft Nikolaus (3 bis 9 Jahre)

Der Nikolaus, sein Esel Finn und der kleine Krampus Graus ziehen gemeinsam von Haus zu Haus. Der kleine Krampus Graus erobert die Kinderherzen im Sturm und zeigt was es bedeutet ein hilfreicher Geselle zu sein. Ein außergewöhnliches, humorvolles, spannendes Nikolausbuch mit schwungvollen und begeisternden Bildern und Texten.



Edlinger, Klaus; – Mama, Papa, das Land und die Leute

Literarischer Journalismus. Unterhaltsam, ehrlich, spannend. Der ehemalige Fernsehmoderator schreibt über seine Liebe zu Land und Leuten der Südsteiermark, über Liebe und Sexualität in der ausgesprochen männlich dominierten Gesellschaft der 1950er-Jahre, über die Wirtschaft im Schatten des "Eisernen Vorhangs", über die Kirche, den Fußball und die erste "ewige" Liebe.



Weber, Susanne; – Nikolaus, Stiefel raus! (2 bis 4 Jahre)

Wie aufregend – morgen kommt der Nikolaus! Fröhlich stellt die kleine Maus ihre frisch geputzten Stiefelchen raus. Auch der Elefant vom Nachbarhaus stellt seine Schuhe vor die Tür. Doch Moment mal! Bekommen die größten Stiefel die meisten Geschenke? Was ist mit der Schlange? Die hat keine Füße und auch keine Schuhe ...

AKTION SCHNUPPERLESEN:

Lernen Sie unsere Bibliothek kennen und schnuppern Sie gratis bis Jahresende durch unsere Bücher und unser Zeitschriftenangebot.

Öffnungszeiten Bibliothek:

Di: 8.00 – 11.30 Uhr / **Mi:** 16.30 – 19.30 Uhr
Fr: 16.30 – 19.00 Uhr / **So:** 7.30 – 12.00 Uhr
www.weizberg.bvoe.at

Pilgern zur Basilika Sonntagberg

11. bis 14. Juli 2022

Ausgangspunkt: Pass Niederalpl – Mariazell – Maria Seesal – Basilika Sonntagberg im Mostviertel in Niederösterreich. Begleitung: Pfarrer Toni Herk-Pickl, Knochli und Christoph Harb. Infoabend am 6.5.2022 um 19.00 Uhr. Anmeldung in der Pfarrkanzlei am Weizberg, Tel.: 03172/ 23 63, weiz@graz-seckau.at

...zum Kleinkindergottesdienst:
Sonntag, 5.12., 10.15 Uhr im Pfarrsaal Weizberg

... zu den Ministrantenstunden am Tabor: Samstag, 4.12. von 9.00 bis 10.30 Uhr im Taborsaal

...zum Kinderevangelium:
Sonntag, 12.12., 19.12. und 30.1. Basilika am Weizberg

... zu den Ministrantenstunden am Weizberg: jeden Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrhof/Jugendraum

...zur Kindersinggruppe: jeden Freitag von 16.30 bis 17.45 Uhr im Pfarrsaal am Weizberg, Infos bei Manuela Rossmann Tel.: 0699/ 100 361 63

... zur EKI-Gruppe: donnerstags mit Voranmeldung, Info bei Lisa Hofer, Tel.: 0676/ 480 52 18

Diese Termine finden Coronabedingt nach Möglichkeit statt!

Jeder Mensch hat Fragen



Und jeder Mensch sollte die Möglichkeit bekommen Fragen zu stellen, seine Meinung zu sagen und den Glauben zu entdecken. Egal, wo man auf der Welt lebt! Komm auch du und sei dabei.

SINN ... GLAUBE ... LEBEN...

Wir starten am 1. März 2022.

Mehr Infos auf: connect-mission.at

connect
Missions- und Gebetshaus

Jugendliche gefragt

Wo entsteht oder existiert für dich ein Stück Himmel auf Erden?

Das sagen unsere Instagram- und Offline- Jugendlichen:

In der Freiheit, die ich am stärksten spüre, wenn ich im Surf-Lineup sitze und auf die perfekte Welle warte.

Überall wo man sein kann, wer man sein möchte.

Zuhause bei meinen Liebsten.

Wenn ich meiner kleinen, 4 Monate alten Nichte in ihre großen unschuldigen Augen schaue.

Wenn Kinder herzlich lachen.

Wenn Menschen aufeinander achten, füreinander da sind und sich umeinander sorgen.

An Orten, an denen ich mich mit anderen Menschen austauschen und Dinge unternehmen kann und wir uns miteinander wohl fühlen ohne Angst, etwas falsch zu machen.

Ein Stück Himmel auf Erden ist für mich eine ehrliche und echte Freundschaft.

Bei lachenden Menschen.

Dort, wo man sich zuhause fühlen kann mit echten Freunden und Familie.

EKI Gruppe

Passend für den November haben wir in der Eltern-Kind-Gruppe Schaf-Laternen gebastelt. Nachdem wir die Geschichte vom Heiligen Martin gehört haben, machten wir noch einen kleinen Umzug bis in die Pfarrkanzlei. Eva-Maria Lackner



Foto: Posseker

Pfarrkindergarten Weiz

Anmeldung für den
Pfarrkindergarten auf:

www.kiga.weiz.at

Anmeldeschluss
für das Kinder-
betreuungsjahr 2022/23
ist der 31. Jänner 2022.

Anmeldungen
für spätere
Kindergartenjahre
sind jederzeit
möglich!



Fotos: Pfarrkindergarten

Zu Ehren des hl. Martin feiern die Kinder vom Pfarrkindergarten das Martinsfest.



Impressum: Herausgeber und Verleger: Röm. kath. Stadtpfarramt Weiz, Pastref. Mathilde Zengerer und die Redaktion, beide Weizberg 13, 8160 Weiz, Tel. 03172/2363-0; Druck: Klampfer/St. Ruprecht/Raab

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK